

Heimtextilien auf der Höhe der Zeit

David Fussenegger ist seit dem Jahr 1832 mit Textilien technologisch ganz weit vorne.

ALTACH Bereits 1832 wurde das Unternehmen von David Fussenegger gegründet und ist somit einer der traditionsreichsten Textilbetriebe im Land. Die Firma wurde sieben Generationen hindurch von der Familie Fussenegger geführt, bis 2011 Klaus Ladstätter-Fussenegger die Firma im Zuge eines Management Buyouts an die langjährigen Mitarbeiter Jürgen Spiegel und Gottfried Wohlgenannt übergab. „Dieser Vertrauensbeweis war ein großer Ansporn für uns, aber auch eine verantwortungsvolle Aufgabe. Schließlich waren wir nun nicht mehr Angestellte des Unternehmens, sondern Inhaber. Dies bedurfte einer völlig neuen Perspektive auf die wesentlichen Eckpunkte des Unternehmens. Von Beginn an war es uns dabei wichtig, die Tradition zu bewahren, aber auch unsere eigenen Visionen und Vorstellungen mit unseren Mitarbeitern im Betrieb umzusetzen“, erzählen die beiden Geschäftsführer. Aufgrund der erfolgreichen Geschäftsentwicklung wurde der Platz in Dorn-

birn zu knapp, weshalb der gesamte Betrieb im Jahr 2014 in das neue Firmenareal nach Altschach übersiedelte.

Decken aus Naturfasern

Seit jeher bildete die Verarbeitung von Baumwolle und Baumwollmischgarnen zu Flanell- und Velourgewebe den Schwerpunkt der Unternehmensaktivitäten. Spezialisiert ist David Fussenegger auf

die Herstellung von Webdecken und Accessoires mit Jacquardwebmaschinen, bei denen jeder einzelne Kettfaden gezielt angesteuert werden kann. Neben der Weberei werden auch die Arbeitsschritte Rauerei, Warenschau und Konfektionierung von den rund 40 Mitarbeitern betriebsintern vollzogen. Zusätzlich schafft eine eigene computerunterstützte Designabteilung unter der Leitung von Sonja Ladstätter-Fussenegger, die auch die gesamte DF-Kollektion in ihrem DF-Shop in Dornbirn anbietet, sowie modernste elektronisch gesteuerte Maschinen die Voraussetzung für eine effiziente und qualitativ hochwertige Produktion. Um auch zukünftig wettbewerbsfähig zu sein, werden sukzessive Investitionen in allen Unternehmensbereichen getätigt, momentan beispielsweise in drei neue Jacquardwebmaschinen um rund eine halbe Million Euro.

Als wesentliche Erfolgsfaktoren sehen die beiden Geschäftsführer insbesondere die Solidarität der

Mitarbeiter und die flache Hierarchie im Unternehmen. „Jeder im Betrieb kennt auch die anderen Arbeitsbereiche und bringt sich bei Neuentwicklungen oder Prozessoptimierungen ein, womit eine außerordentlich hohe Innovationskraft und Flexibilität gewährleistet sind. Dementsprechend wichtig ist die Erfahrung der langjährigen Mitarbeiter und ein angenehmes Betriebsklima“, so Wohlgenannt. Neben dem sozialen Umgang innerhalb des Betriebs ist beiden Geschäftsführern auch die nachhalti-

ge Verarbeitung der verwendeten Materialien besonders wichtig. „Wir unterstützen das wachsende Bewusstsein für verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und ökologischen Standards, weshalb wir Zertifizierungen nach diversen Richtlinien veranlasst haben. Heute ist unser Unternehmen von unabhängigen Instituten geprüft und GOTS zertifiziert, somit erfüllen wir die strengen Regeln der ökologisch und sozial verträglichen Herstellung“, erzählt Jürgen Spiegel stolz.



Gottfried Wohlgenannt (l.) und Jürgen Spiegel haben das Unternehmen David Fussenegger im Jahr 2011 übernommen.

FA

CHANCENLAND
VORARLBERG

VORARLBERGER
TEXTILINNOVATIONEN

Vielversprechende Produkte und
erfolgreiche Textilunternehmen

Präsentiert von



WIRTSCHAFTS STANDORT
VORARLBERG
GESELLSCHAFT

www.wisto.at | 05572 552 52 0